

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4674
des Abgeordneten Andreas Kalbitz (AfD-Fraktion)
Drucksache 6/11656

Nachfrage zur Kleinen Anfrage 4422 - Personalmangel in der Denkmalpflege

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Aus der Antwort zur Kleinen Anfrage 4422 ergeben sich weitere Fragen zur Personalentwicklung des Landesamtes für Denkmalschutz und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM).

Ich frage die Landesregierung:

1. Aus der Antwort der KA 4422 geht implizit hervor, dass die Landesregierung der Klage des Landeskonservators über zu wenig Personal nicht zustimmt und in ihren Augen die jetzige Personalausstattung des BLDAM ausreicht. Ist dies richtig?

Zu Frage 1: Die jetzige Personalausstattung des BLDAM ist ausreichend, die ihm übertragenen gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen.

2. Wie stark könnten die Personalkürzungen noch ausfallen und gleichzeitig noch die gesetzlich erforderliche Arbeitsfähigkeit des BLDAM gegeben sein?

Zu Frage 2: Weitere Personalkürzungen sind nicht vorgesehen.

3. Wieso wurden 2003 noch 121 Mitarbeiter beim BLDAM benötigt, während es aktuell seine Aufgaben mit 76 Mitarbeitern - d.h. fast 40% weniger - anscheinend genauso erfüllen kann?

Zu Frage 3: Die Reduzierung des Personalbestandes folgte der Personalbedarfsplanung des Landes. Dabei war die Konzentration auf die gesetzlich notwendigen Aufgaben erforderlich. Zudem wurden durch die Novellierung des Denkmalschutzgesetzes im Jahr 2004 Verfahrensabläufe gestrafft.